



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Friends of the Earth Germany

BUND RV Elbe-Heide ■ Beim Kalkberg 7 ■ 21339 Lüneburg

Stadt Buchholz
Rathausplatz 1
21244 Buchholz

Per Mail: Katja.Mencke@buchholz.de

**BUND Regionalverband
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 683 936

info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Elisabeth Bischoff
BUND Landkreis Harburg
Im Winkel 2
21244 Buchholz
Fon 04181 / 98490
elisabeth.bischoff@bund.net

Buchholz, den 26.01.24

B-Plan Wiesenstraße / Hermannstraße

Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 a BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stellungnahme wird aufgrund von §10 Buchstabe f Satz 2 der „Satzung für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V. (Teil A)“ auch im Namen des BUND Landesverbandes Niedersachsen e.V. abgegeben als Ergänzung zu unserer Stellungnahme vom 17.05.2022:

Der BUND lehnt den vorgelegten Bebauungsplan aus grundsätzlichen Bedenken ab, da er nach dem §13a des Baugesetzbuches aufgestellt werden soll. Durch die Regelungen des § 13a BauGB zum beschleunigten Verfahren für Maßnahmen der Innenentwicklung findet keine Umweltprüfung statt und die Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes wird ausgehebelt, da die zu erwartenden Eingriffe als vor der planerischen Entscheidung erfolgt bzw. zulässig gelten. Die Anwendung des § 13a führt zu einer krassen Ungleichbehandlung von Eingriffen in Natur und Landschaft: es ist in keiner Weise sachlich nachvollziehbar, wieso bauliche Maßnahmen wie Flächenversiegelungen auf Flächen im Außenbereich einen zwingenden Ausgleich erfordern, diese neue Wohnsiedlung aber keinen Ausgleich von erheblichen Baumfällungen und Versiegelungsmaßnahmen nach sich zieht.

Geschäftsstelle:

BUND RV Elbe-Heide,
Beim Kalkberg 7, 21339 Lüneburg
Bürozeiten:
Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr

Spendenkonto:

Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE09 2405 0110 0006 0022 99
BIC: NOLADE21LBG

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

Im vorliegenden Fall ist es vor allem der fehlenden Ausgleich für den höheren Versiegelungsgrad im Neubau im Vergleich zum Bestand: Wenn über 80 % versiegelt werden sollen gegenüber heute vielleicht 30-40% hat das natürlich Auswirkungen auf den Naturhaushalt, Flora und Fauna und das Lokalklima. Daher sind hier für dieses Gebiet qualitative Aussagen zur Veränderung der Versiegelung zu ergänzen und für einen Ausgleich zu berücksichtigen

Angesichts der Klimakrise mit vermehrten Hitzeperioden im Sommer kommt der Innenhofbegrünung eine besondere Bedeutung zu. Hier ist darauf zu achten, dass große Bäume und Sträucher angepflanzt werden und dass für ein sicheres Anwachsen gesorgt wird, um deren positive Wirkung als natürliche Klimaanlage baldmöglichst nutzen zu können.

Die Fußwege zu den Bereichen nördlich der Bahn und zum Schulzentrum am Kattenberge sind sowohl für ältere Menschen mit Gehwagen als auch insbesondere für radfahrende Schulkinder unzumutbar. Hier muss Abhilfe durch eine städtebaulich geeignete Querung der Bahnanlagen hergestellt werden. Eine Luftschadstoff-Überprüfung für den Innenbereich des Tunnels ist seit langem überfällig.

Die vorgesehene Muldenversickerung unterstützen wir. Ein Notüberlauf für den Fall langandauernder Niederschläge halten wir für unumgänglich. Der Notüberlauf kann letztendlich nur in den Steinbach führen. Die gesamte Überlaufstrecke sollte u.E. für Amphibien, Insekten und Kriechtiere aller Art als großzügiges Vernetzungselement gestaltet werden.

Im Rahmen des Energiekonzeptes sollte bei diesem Quartier auf alle Fälle die Möglichkeit der Wärmerückgewinnung aus dem Abwasser genau geprüft werden. Entsprechende Informationen zu dieser Technik finden sich u.a. in „Heizen und Kühlen mit Abwasser, Ratgeber für Bauträger und Kommunen“ der Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

Bei Erweiterung des Sach- und Kenntnisstandes behalten wir uns weitere Anmerkungen und Änderungsvorschläge vor. Wir bitten um weitere Beteiligung im o. g. Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Bischoff, BUND RV Elbe-Heide